

# IAB-DiskAB

Einladung

## IAB-Mindestlohnbegleitforschung im Auftrag des BMAS

### AG Langzeitleistungsbezug AG Mindestlohn

Das BMAS hat das IAB beauftragt, die Einführung des allgemeinen Mindestlohns in Deutschland in zwei Projekten wissenschaftlich zu begleiten.

Im Projekt „**Machbarkeitsstudie zur Erstellung eines Arbeitsmarktmonitors Mindestlohn**“ wird geprüft, inwieweit mit Hilfe administrativer Daten relevante Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt nach Einführung des Mindestlohns zeitnah und detailliert abgebildet werden können. Als Zielgrößen sind aggregierte Stocks, Flows und Übergänge von Beschäftigten, Arbeitslosen und Leistungsbeziehern vorgesehen. Wird der Monitor umgesetzt, kann er als Frühindikator die Arbeit der Mindestlohnkommission unterstützen und Gesetzgeber und Öffentlichkeit informieren.

Für Arbeitsverhältnisse von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die unmittelbar vor Beginn der Beschäftigung langzeitarbeitslos waren, gilt der Mindestlohn in den ersten sechs Monaten der Beschäftigung nicht. Das Projekt „**Mindestlohnbegleitforschung – Überprüfung der Ausnahmeregelung für Langzeitarbeitslose**“ untersucht die Folgen dieses spezifischen Aspekts des Mindestlohngesetzes. Dabei werden sowohl die Beschäftigungsübergänge und anschließende Beschäftigungsstabilität von Langzeitarbeitslosen untersucht, als auch die Folgen auf die Vermittlungs- und Förderpraxis in den Jobcentern.

Im Rahmen des DiskAB werden die beiden Projekte dem Institut vorgestellt und Schnittstellen innerhalb der AGs Mindestlohn und Langzeitleistungsbezug diskutiert.

**Dienstag, 21. Oktober, 2014**

**10.00 Uhr**

**Raum 126a**